



Beschlussvorlage (Nr. 2020-0108)

Beratungsfolge	Art	Termin
Gemeinderat	öffentlich	21.09.2020

TOP:

Annahme von Spenden

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der vorgelegten Spenden zu.
Die aus der Auflösung des Frauensingkreises hervorgehende Zuwendung wird an die Chorgemeinschaft Brühl weitergeleitet.

Sachverhalt:

Die Gemeindeordnung Baden-Württembergs verlangt, dass die Annahme von Spenden in öffentlicher Sitzung vom Gemeinderat genehmigt werden muss. Die Regelung zielt dahin, mehr Rechtssicherheit für den Spender und für die Mandatsträger der empfangenden Gemeinde zu schaffen. Es ist offenzulegen, in welcher Beziehung die Gemeinde zu dem Spender steht. Weiterhin wird herausgestellt, dass zwischen der Spende und der Dienstausbung keinerlei Verknüpfung besteht.

Über die Annahme von anonymen Spenden, bei denen auch der Verwaltung der Name des Spenders nicht bekannt ist, wird in öffentlicher Sitzung Beschluss gefasst. Ist der Verwaltung dagegen der Name des Spenders bekannt, dieser möchte aber nicht genannt werden, ist ausnahmsweise auch Beschlussfassung in nicht-öffentlicher Sitzung zugelassen.

Weil die Spender zeitnah Spendenbescheinigungen für ihre Steuererklärung wünschen, diese aber von der Verwaltung erst nach der Beschlussfassung über die Spendenannahme ausgestellt werden, kommt das Thema mehrmals jährlich auf die Tagesordnung.

Die aus der Anlage ersichtlichen Spenden sind heute Gegenstand der Beschlussfassung.

Nach der Auflösung des Frauensingkreises Brühl 1954 e.V. wurde satzungsgemäß das verbliebene Vereinsvermögen in Höhe von 11.365,52 € an die Gemeinde Brühl übertragen. Die für die Auflösung des Frauensingkreises Verantwortlichen haben darum gebeten, das verbliebene Vermögen an die Chorgemeinschaft Brühl weiterzuleiten. Innerhalb der Chorgemeinschaft besteht ein Frauenchor und so würde das Vermögen dem früheren Vereinszweck des Frauensingkreises weiterhin dienlich sein. Ein Schreiben der Chorgemeinschaft, liegt der Vorlage bei. Die Verwaltung befürwortet diese Verfahrensweise.

Der Bürgermeister:

Beratungsergebnisse

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss

